



Düsseldorf, den 22.12.2016

Bekanntmachung

**Satzungsnachtrag Nr. 51
zur Satzung der Betriebskrankenkasse der Deutsche Bank AG vom 24.04.1996**

Der Verwaltungsrat hat am 13.12.2016 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel I

(1) § 1 Name, Sitz und Bereich der Betriebskrankenkasse

§ 1 Abs. II. der Satzung erhält folgende Fassung:

- II. Der Bereich der Kasse erstreckt sich auf die Niederlassungen in der Bundesrepublik Deutschland der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, sowie nachfolgend aufgeführte Gesellschaften:

DEUKONA Versicherungs-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt am Main
Vertriebsgesellschaft mbH der Deutschen Bank für Privatkunden,
Frankfurt am Main
~~Deutsche Vermögensbildungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main~~
Deutsche Bank Bauspar AG, Frankfurt am Main
Deutsche Family Office GmbH, Frankfurt am Main
Servicegesellschaft der Deutschen Bank Privat- und Geschäftskunden
mbH, Bonn
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Frankfurt am Main
DB Industrial Holdings AG, Eschborn
Sinus GmbH, Düsseldorf
KEBA Gesellschaft für interne Services mbH, Frankfurt am Main
DB Print GmbH, Frankfurt am Main
Betriebs-Center für Banken Payments AG, Frankfurt am Main
DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt am Main
DB Trust AG, Frankfurt am Main
DB Kredit Service GmbH, Berlin
Konsul Inkasso GmbH, Essen
DB HR Solutions GmbH, Frankfurt am Main
DB Management Support GmbH, Frankfurt am Main
~~Deutsche Auskunftservice GmbH, Hamburg~~
RREEF Management GmbH, Eschborn
RREEF Spezial Invest GmbH, Eschborn
RREEF Investment GmbH, Eschborn





Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf
Berliner Bank AG & Co. KG, Berlin
PBC Services GmbH der Deutschen Bank, Frankfurt am Main
DB Investment Services GmbH, Frankfurt am Main
Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH,
Frankfurt am Main
DB Direkt GmbH, Frankfurt am Main

(2) § 12 Leistungen

§ 12 Abs. I. erhält nachfolgende Neufassung:

I. Allgemeiner Leistungsumfang

Die Versicherten der Betriebskrankenkasse erhalten die gesetzlich vorgesehenen Leistungen

- 1. bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§§ 24c bis 24i SGB V),***
- 2. zur Verhütung von Krankheiten und von deren Verschlimmerung sowie zur Empfängnisverhütung, bei Sterilisation und bei Schwangerschaftsabbruch (§§ 20 bis 24b SGB V),***
- 3. zur Erfassung von gesundheitlichen Risiken und Früherkennung von Krankheiten (§§ 25 und 26 SGB V),***
- 4. zur Behandlung einer Krankheit (§§ 27 bis 52 SGB V),***
- 5. des persönlichen Budgets nach § 17 Absatz 2 bis 4 SGB IX.***

Versicherte haben auch Anspruch auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation sowie auf unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen, die notwendig sind, um eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern.

(3) § 13 Zusätzliche Leistungen gemäß § 11 Abs. 6 SGB V

In Abs. III. Nr. 1 Satz 3 wird die Ziffer „6“ durch die Ziffer „3“ und der Betrag „60,00 EUR“ durch den Betrag „40,00 EUR“ ersetzt.

In Abs. III. Nr. 6. wird „2016“ durch „2017“ ersetzt.





(4) § 13a Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten der Versicherten

In Abs. I. Satz 2 und Satz 3 wird jeweils die Ziffer „9“ durch die Ziffer „8“ ersetzt.

Abs. I. Nr. 7. wird ersatzlos gestrichen.

Aus „Nr. 8“ wird „**Nr. 7**“,
aus „Nr. 9“ wird „**Nr. 8**“.

(5) § 13b Wahltarif strukturierte Behandlungsprogramme

Die Absätze II. und III. werden ersatzlos gestrichen.
Die Absatzaufzählung entfällt komplett.

Artikel II - Inkrafttreten

1. Der Verwaltungsrat hat den Satzungsnachtrag Nr. 51 am 13.12.2016 beschlossen.
2. Artikel I zu § 1 **Deutsche Vermögensbildungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main**, tritt rückwirkend zum 22.04.2009 in Kraft.
3. Artikel I zu § 1 **Deutsche Auskunftei Service GmbH, Hamburg**, tritt rückwirkend zum 29.07.2016 in Kraft.
4. Artikel I zu §§ 12 Abs. I., 13a treten am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
5. Artikel I zu § 13 tritt am 01.01.2017 in Kraft.
Artikel I zu § 13b tritt am 01.04.2017 in Kraft.

Der Satzungsnachtrag Nr. 51 wurde am 21.12.2016 vom Bundesversicherungsamt in Bonn unter Az.: 213-59609.0-904/1996 genehmigt.

Manthey-Wasserfuhr
Vorstand

Tag des Aushangs und Einstellens im Internet: 27.12.2016
Tag der Abnahme: 10.01.2017
Aushangfrist: 2 Wochen





Düsseldorf, den 22.12.2016

Bekanntmachung

**Satzungsnachtrag Nr. 52
zur Satzung der Betriebskrankenkasse der Deutsche Bank AG vom 24.04.1996**

Der Verwaltungsrat hat am 13.12.2016 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel I

§ 10 Kassenindividueller Zusatzbeitragssatz

In § 10 Satz 2 wird die Angabe „0,7“ durch die Angabe „1,1“ ersetzt.

Artikel II - Inkrafttreten

1. Der Verwaltungsrat hat den Satzungsnachtrag Nr. 52 am 13.12.2016 beschlossen.
2. Artikel I § 10 tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Der Satzungsnachtrag Nr. 52 wurde am 21.12.2016 vom Bundesversicherungsamt in Bonn unter Az.: 213-59609.0-904/96 genehmigt.

Manthey-Wasserfuhr
Vorstand

Tag des Aushangs und Einstellens im Internet: 27.12.2016
Tag der Abnahme: 10.01.2017
Aushangfrist: 2 Wochen

